

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 12.07.19

und Antwort des Senats

Betr.: Trogbaustelle Hammer Straße: Wann erfolgt die Freigabe für den Wirtschaftsverkehr sowie den motorisierten Individualverkehr?

Seit 2013 befindet sich in der Hammer Straße die Baustelle zur Aufhebung der schienengleichen Bahnübergänge. Seit dem 27. Juni ist die Hammer Straße von der Rantzaustraße bis zur Jüthornstraße komplett gesperrt. Grund ist die Anbindung der zukünftigen Bahnunterführung an das Straßennetz am Übergang Hammer Straße. Aktuell wird der Verkehr Richtung Wandsbek über die Sievekingsallee, den Hammer Steindamm und die Pappelallee umgeleitet. In Richtung Horner Kreisel werden die Autos über die Kreuzung Pappelallee/Hammer Steindamm und die Caspar-Voght-Straße umgeleitet. Auch sind um die Baustelle teilweise Einbahnstraßen und Sackgassen eingerichtet worden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wann wird die endgültige Baufertigstellung inklusive aller Nebenleistungen erfolgen?*
- 2. Wann wird die Freigabe des Trogbauwerks für den Wirtschaftsverkehr sowie den motorisierten Individualverkehr erfolgen?*

Die Fertigstellung der Trogbaustelle Hammer Straße einschließlich der Aufhebung der Bahnübergänge Hammer Straße wird im Frühjahr 2020 erwartet, da nachlaufende Teilmaßnahmen erst nach Verkehrsfreigabe des Trogbauwerkes erfolgen können. Diese wird für Ende September 2019 erwartet.

- 3. Auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten für das verkehrliche Bauprojekt in der Hammer Straße? Wenn möglich bitte DIN-Kostengruppen getrennt aufschlüsseln.*

Die derzeitige Kostenprognose für die von Hamburg durchzuführenden Maßnahmen beträgt 70,6 Millionen Euro brutto einschließlich Baunebenkosten, zuzüglich Grunderwerbskosten in Höhe von 6,3 Millionen Euro brutto und Kosten der von der Deutschen Bahn AG durchzuführenden eisenbahntechnischen Maßnahmen in Höhe von 4,5 Millionen Euro netto einschließlich Verwaltungskosten.